



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 29.03.2024



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor frischem Triebsschnee. Feuchte Rutsche und Lawinen am Mittag.

Die teils dicken Triebsschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Die Lawinen sind manchmal mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Solche Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf zu.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lawinen an sehr steilen Sonnenhängen deutlich an. In diesen Gebieten sind die Lawinen eher klein.

Eine defensive Routenwahl ist wichtig.

Schneedecke

Seit Dienstag fielen 20 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Bis am Abend fallen oberhalb von rund 1800 m 5 bis 10 cm Schnee. Der Südwind verfrachtet den Neuschnee intensiv.

Die Sonneneinstrahlung führt ab dem Morgen an Sonnenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Neu- und Triebsschnee haben sich gut an allen Expositionen mit dem Altschnee verbunden.

Tendenz

Karfreitag: Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen mit der Intensivierung der Niederschläge.